



Evangelische Kirche von Westfalen



Referenten

Dominik Akyel, seit 2014 Geschäftsführender Direktor des Exzellenzzentrums für Soziales und Ökonomisches Verhalten (C-SEB) an der Universität zu Köln, von 2011 bis 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie Forschungs Koordinator am MPIfG

Prof. Dr. Mark Arenhövel, Professor am Institut für Politikwissenschaft an der TU Dresden. Er vertritt momentan den Lehrstuhl für Internationale Beziehungen.

Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Politikwissenschaftler und Pädagoge, seit 2000 Professur für Pädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, u. a. Mitglied im Team deutscher Bologna-Experten des DAAD

Dr. Matthias Burchardt, Allgemeine Pädagogik, Institut für Bildungsphilosophie, Universität zu Köln, Geschäftsführung der Gesellschaft für Bildung und Wissen

Dana Giesecke, seit 2011 wissenschaftliche Leiterin der FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit in Berlin. Sie war bis 2011 Leiterin der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS). Bei der Zeitschrift taz.FUTURZWEI ist sie seit 2017 Kulturkorrespondentin.

Prof. Dr. Silja Graupe, Vizepräsidentin und Professorin für Ökonomie und Philosophie der Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues, Leiterin des Instituts für Ökonomie

Dr. Fritz Hinterberger, seit 1999 Gründungspräsident des Sustainable Europe Research Institute. Arbeitsschwerpunkte: Ecological Economics, Scenarios for sustainable economies and societies, Lebensqualitätsforschung.

PD Dr. Matthias Lemke, Dozent für Politikwissenschaft an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg und Forschungsstipendiat am Deutschen Historischen Institut Paris. Schwerpunkte sind die Ökonomisierung öffentlichen Sprechens, die öffentliche Plausibilisierung von Ausnahmezuständen, sowie ihre Wirkung auf demokratische Institutionengefüge.

Organisatorisches

Tagungsnummer: 87

Tagungsleitung:
Kerstin Gralher, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
Gabriele Huckenbeck
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-324, Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten pro Person:

Einzelzimmer m. Vollpension:	130,00 € / erm. 75,00 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	110,00 € / erm. 55,00 €
ohne Übernachtung / Frühstück:	60,00 € / erm. 30,00 €
zuzüglich Tagungsgebühr:	60,00 € / erm. 30,00 €

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahren, BezieherInnen von ALG I oder ALG II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.
Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

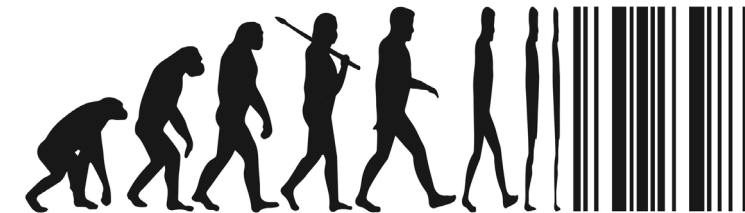
Anmeldung:
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Tel. 02304/755-0

Internet:
Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/

Bildung und Politik im Ausverkauf: Ist die Ökonomisierung unserer Gesellschaft unaufhaltsam?

10. – 12. November 2017



Titelbild: ©Martin Wimmer, iStock

Bildung und Politik im Ausverkauf: Ist die Ökonomisierung unserer Gesellschaft unaufhaltsam?

Wettbewerbsorientierung und Profitstreben, Effizienz und Effektivität, Kontrolle und Optimierung – diese und andere Imperative der Marktwirtschaft spielen nicht mehr nur in der Privatwirtschaft eine Rolle, sondern auch in anderen gesellschaftlichen Teilbereichen wie Bildung und Politik. So steht staatliches Handeln heute zunehmend unter einem Effizienzgebot, mit dem beispielsweise das „Outsourcing“ staatlicher Aufgaben an Unternehmen begründet wird. Bildung wird derzeit vermehrt als Erziehungs- und Ausbildungsinvestition gesehen, für die kritisches Denken und kluge (Selbst-) Reflexion eine untergeordnete Rolle spielen. Wie verändert diese ökonomische Logik und Sprache unsere Gesellschaft, welche Auswirkungen hat sie auf Politik, Daseinsvorsorge, Bildung, Kultur und Soziales? Welche Strategien und Konzepte gibt es, die alternative Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen, welche nicht ausschließlich die Wirtschaft betreffen? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich unsere Tagung.

Kerstin Gralher
Ev. Akademie Villigst

Tessa Tumbrägel,
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Till Weyers,
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Freitag, 10. November 2017

ab
17.00 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Dr. Dominik Akyel
**„Von der Marktwirtschaft zur
Marktgesellschaft“**

ab
21.00 Uhr Treffpunkt Cafeteria

15.30 Uhr **Dialog-Café mit drei Tischen
zu den Themen Politik,
Bildung, Wirtschaft**
Dana Giesecke

17.00 Uhr **„Geschichten des Gelingens –
für eine Politik der
Möglichkeiten in einer sozial
und ökologisch gerechten
Zukunft“**
Abendessen
Prof. Dr. Mark Arenhövel
**„Geld oder Leben? Wirtschaft
und Gesellschaft im Film“**

ab
21.00 Uhr Treffpunkt Cafeteria

Samstag, 11. November 2017

ab
8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr PD Dr. Matthias Lemke
**„Auf leisen Sohlen ins Gehirn.
Ökonomisierungstechnik in der
Postdemokratie“**

9.45 Uhr Prof. Dr. Ulrich Bartosch
**„Künftige Rahmenbedingungen
hochschulischen Studiums.
Kurskorrekturen für Bildung
zwischen Bologna-Reform und
Lissabon-Strategie.“**

10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr Dr. Matthias Burchardt
**„Big Brother is teaching you.
Digitalisierung und Ökonomisierung
der Schule.“**

12.30 Uhr Mittagspause
13.30 Uhr Dr. Fritz Hinterberger
**„Alternative Wirtschaftsmodelle:
die vielen möglichen Gesichter der
Marktwirtschaft“**

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Sonntag, 12. November 2017

8.00 Uhr Andacht
8.15 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Prof. Dr. Silja Graupe
**„Die Inszenierung des
Wettbewerbs: Aktuelle
Entwicklungen im deutschen
Akkreditierungswesen im Licht
einer kritisch-pluralen
Ökonomie“**

10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr **Podiumsdiskussion:**
Silja Graupe, Mark Arenhövel,
Ulrich Bartosch

12.30 Uhr Mittagessen,
anschließend Abreise

Programm

